Allgäu

Nr. 4 | April | Mai 2022

Fischen i. Allgäu
Hörner Dörfer

d'r Fischingar

Neues aus der Gemeinde und dem Tourismus

„Glückliche Olympia-Heimkehrer"

Unzerbrechliche Sonnenbrillen!

weltweit einzigartig
patentiert • super leicht
produziert in Österreich

Jetzt auch bei uns erhältlich!

die brillen meile

Am Anger 5 · 87538 Fischen
Telefon: 08326-3868080

www.diebrillenmeile.de

... die Sonnenseite von Fischen ...

Panorama - Hotel
Kaserer
Ute, Steffen und Maxi

...für Feiern aller Art
(Hochzeiten, Vereinstreffen, Familienfeiern usw.)

Auch für Tagungen!

Montag und Dienstag Ruhetag!
Gundelsberger Weg 7 · 87538 Fischen · Telefon 08326/36040

SPENGLEREI REICHART GmbH

SPENGLEREI – FLACHDACHABDICHTUNGEN

Ihr Meister-Betrieb vor Ort

87538 Fischen i. Allgäu
Mühlenstraße 20½

Telefon 08326/283
Fax 08326/9788

spenglerei-reichart@maxi-allgaeu.de

Wir wünschen allen „Fischingern“ und Kunden ein wunderschönes Osterfest!

Bemeleit
Gardinen & Sonnenschutz
Trachtenstoffe
FISCHEN

Seit über 50 Jahren Ihr Ansprechpartner...
Bolgenstraße 11 · Tel. 08326/244
www.bemeleit-deko.de

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9–12.30 Uhr und 14–18 Uhr
Sa 8.30–12.30 Uhr

»Poststüble«

Frischer Spargel direkt vom Erzeuger

Familie Haist
Am Anger 4 · 87538 Fischen
Telefon 08326/7036 · Fax 08326/7036
Freitag, Samstag und jeden 2. Sonntag Ruhetag

HörnerDörfer

Sprechstunde Bürgermeister Bruno Sauter

(gde) Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer am **Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr** im **Kurhaus Fiskina, 1. Stock**, statt.

Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. Natürlich ist es möglich, auch außerhalb dieser Sprechstunde einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Bitte nehmen Sie diesbezüglich mit Frau Hopf, Telefon 08326/3646-62 Verbindung auf.

Die E-Mail-Adresse von Herrn Ersten Bürgermeister Bruno Sauter lautet: **bruno.sauter@fischen.de**

Aus der letzten Gemeinderatssitzung ...

Haushalt 2022; Erlass der Haushaltssatzung
(siehe gesonderter Artikel)

Bauantrag – Energetische Sanierung des Bestandsgebäudes, Ausbau Dachgeschoss; Bauort: Dorfweg 3, Fl.Nr. 2619
Einvernehmen erteilt

Bauantrag – Neubau eines Geräteschuppens; Bauort: Höldersberg 4, Fl.Nr. 3148
Einvernehmen erteilt

Bauantrag – Anbau eines landwirtschaftlichen Stadels; Bauort: Bundesstraße, Fischen-Langenwang, Fl.Nr. 1162
Einvernehmen erteilt

Gemeinderatssitzung

(gde) Am **Mittwoch, den 27. April 2022** findet um 19.30 Uhr eine Gemeinderatssitzung im Kurhaus Fiskina statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den gemeindlichen Anschlagtafeln veröffentlicht (Termin vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen; bitte auch den Aushang an den gemeindlichen Anschlagtafeln beachten).

Bürgerversammlung

(gde) Am **Mittwoch, den 4. Mai 2022** findet um 20.00 Uhr im Kurhaus Fiskina eine Bürgerversammlung statt.

Tagesordnung:
- Bericht des Ersten Bürgermeisters Bruno Sauter
- Zukunft Stinesserlift
- Information der Kämmerin der VG Hörnergruppe Silvia Martin
- Information des Technischen Bauamtes der VG Hörnergruppe Dipl.-Ing. Ralf Loth
- Vorstellung und Information des Geschäftsführers der Tourismus Hörnerdörfer GmbH Stephan Köhl
- Allgemeine Aussprache

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Impfzentrum und Testzentrum im Kurhaus Fiskina

Das **Testzentrum im Kurhaus Fiskina** wird weiterhin vom Bayerischen Roten Kreuz betrieben. Angeboten werden Schnelltests sowie PCR-Tests. Bitte reservieren Sie Ihren Termin vorab online unter **www.meintest.brk.de**

Das Testzentrum hat zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo 9 bis 13 Uhr, Di 7 bis 13 Uhr, Mi 13 bis 17 Uhr, Do 7 bis 13 Uhr, Sa 14 bis 17 Uhr und So 13 bis 16 Uhr. Freitags hat das Testzentrum geschlossen. Zur Testung benötigen Sie Ihre Krankenkassenkarte sowie Ihren Personalausweis. Die stets aktuellen Öffnungszeiten sowie alle Testmöglichkeiten in und um die Hörnerdörfer finden Sie unter **www.fischen.de**
(Stand: 31.03.2022)

Impfzentrum im Kurhaus Fiskina
Die Sonderimpfaktion im Kurhaus Fiskina wird weiter durch die Johanniter betrieben.

Die Impftermine finden im April immer donnerstags von 13 bis 16 Uhr im Kurhaus Fiskina statt. Alle weiteren Termine werden stets aktuell auf der Homepage **www.fischen.de** veröffentlicht. Das Angebot kann ohne Termin wahrgenommen werden und richtet sich an alle Impfwilligen (BürgerInnen, Gäste, MitarbeiterInnen) über zwölf Jahre, die eine Erstimpfung bzw. eine Zweit- oder Auffrischungsimpfung erhalten möchten. Voraussetzung ist, dass die Mindestwartezeit zwischen Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfung bereits abgelaufen ist.
Neuerdings kann man sich mit dem Impfstoff **Novavax** im Impfzentrum impfen lassen. Daneben werden die **mRNA-Impfstoffe Biontech und Moderna** verwendet.
Eine Terminbuchung vorab ist nicht möglich.

(Stand: 31.03.2022)

Ehrungen

80 Jahre
Xaver Renn, Beslerstraße 21
Waltraud Hindelang, Achweg 42
Peter Kannler, Sägestraße 6

85 Jahre
Berta Keller, Berger Steige 10
Johann Schwarz, Moosäcker Weg 8
Johanna Langbartel, Am Malerwinkel 12

Maxi-Gruppe hat ab September Plätze frei

Sie wollen Ihre Zwei- und Dreijährigen noch nicht die gesamte Woche in eine Betreuungseinrichtung geben, würden sich aber freuen, an zwei Tagen für drei Stunden die Kinder versorgt zu wissen?
In unserer Maxigruppe sind ab September 2022 wieder Plätze frei.
Die Maxigruppe ist ein Angebot der Gemeinde Fischen und findet jeden Montag und Mittwoch von 8.45 bis 11.45 Uhr (außer an Feiertagen und in den Schulferien) in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums statt. Die Kinder werden von Raphaela Rothmayr und Noisette Gallego-Schorer liebevoll betreut. Zur Unterstützung benötigen sie für jeden Maxitag eine/n Mutter/Vater zur Mithilfe (ca. 5 Vormittage pro Jahr).

Bei Interesse bitte bei Frau Hilbrand unter Telefon 08326/996103 oder elke.hilbrand@hoernergruppe.de in der Verwaltungsgemeinschaft Hörnergruppe melden.

Landkreis sucht erneut Dolmetscher für geflüchtete Ukrainer

Das Landratsamt Oberallgäu sucht wieder ukrainisch- oder russischsprachige Übersetzerinnen und Übersetzer. Für ihren Einsatz erhalten sie ab sofort eine Vergütung.

Mittlerweile sind 459 Geflüchtete aus der Ukraine im Landkreis Oberallgäu gemeldet (Stand: 29. März 2022). Bei ihrer Betreuung vor Ort hat sich gezeigt: Viele der Ankömmlinge sprechen nur Ukrainisch oder Russisch, gleichwohl haben sie viele Fragen. Je mehr Dolmetscherinnen und Dolmetscher bei ihrer Ankunft vor Ort sind, desto harmonischer, schneller und stressfreier lässt sich daher der gesamte Prozess organisieren. Der Bedarf an Menschen, die zur Übersetzung zur Verfügung stehen, ist somit weiter groß. Deshalb sucht das Landratsamt Oberallgäu erneut nach Freiwilligen, die den Geflüchteten in ihrer Landessprache oder auf Russisch zur Seite stehen. Neu ist, dass das Landratsamt ab sofort eine Aufwandsentschädigung von 12,50 Euro pro Stunde zahlt.

Menschen, die sich vorstellen können, die Hilfsorganisationen mit ihren Sprachkenntnissen zu unterstützen, werden gebeten, sich unter dolmetscherpool@lra-oa.bayern.de anzumelden.

Wer hilft bei Unkrautvernichtung?

(gde) Eine der vielen Aufgaben unseres Bauhofes beinhaltet, Wege und Plätze von Unkraut freizuhalten. Insbesondere die Friedhöfe nehmen hierbei einen wesentlichen Anteil ein.
In früheren Jahren wurde das Unkraut mit entsprechenden Mitteln bekämpft. Um mit diesen Mitteln den gewünschten Erfolg zu erreichen, war oft jährlich nur eine Behandlung notwendig. Seit einigen Jahren sind diese Mittel in ihrer Anwendung jedoch verboten. Dies ist absolut berechtigt, da die verwendeten Chemikalien zwar das Unkraut vernichteten, jedoch auch das Erdreich und das Grundwasser belasteten. Im Gemeindegebiet Fischen wird bereits seit einigen Jahren das Unkraut nur noch mit 98,6 Grad heißem Wasser behandelt, welches mit einer Spezialmaschine aufgebracht wird. Nur bei exakt dieser Temperatur wird das Wasser von der Pflanze aufgenommen und zur Wurzel transportiert, wo es diese entsprechend schädigt. Leider ist diese Methode nicht so wirksam wie die früheren Chemikalien. Fünf bis sechs Anwendungen pro Saison sind notwendig, um das Unkraut erfolgreich im Griff zu halten. Die Arbeit ist körperlich zwar nicht besonders anspruchsvoll, jedoch zeitaufwendig. Die Gemeinde Fischen sucht deshalb Unterstützung und würde sich sehr freuen, wenn Sie die Mitarbeiter*innen des Bauhofs mit ihrem Leiter Andreas Kasper durch die Annahme eines Minijobs tatkräftig unterstützen würden.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Andreas Kasper; er ist unter der Handynummer 0170/9606270 erreichbar.

Impressum „d'r Fischingar"
Herausgeber, Druck und Verlag: EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG, Immenstadt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Fischen | Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Daniel Hartmann, EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Für Anzeigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Kürzungen der redaktionellen Beiträge vor.
Erscheinungsweise jeweils am 15. jeden Monats. Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.
Das nächste Mitteilungsblatt „d'r Fischingar" erscheint am Montag, 16. Mai 2022. Beiträge bitte per E-Mail an: dr.fischingar@fischen.de
Titelfoto: ©Elke Wiartalla

Das Ziel ist der Weg

„Deutschlands Schönster Wanderweg": Hörner Panoramatour ist nominiert

Der schönste Weg! Beim jährlichen Wettbewerb um den Titel „Schönster Wanderweg Deutschlands" – ausgelobt vom Wandermagazin in Kooperation mit Globetrotter – haben sich erstmals auch die Hörnerdörfer beworben. Sie treten mit der Hörner Panoramatour an – jener legendären Wanderung, die mit Weiherkopf, Rangiswanger Horn, Sigiswanger Horn und Ofterschwanger Horn gleich vier prominente Berge der Hörnerkette einschließt. In der kleinen Variante wohlgemerkt, die große Hörner Panoramatour lässt sich noch um den Großen Ochsenkopf, das Riedberger und das Bolsterlanger Horn erweitern. Große oder kleine Variante, von Bolsterlang oder von Ofterschwang aus, im Frühling, Sommer oder Herbst – die Höhenlage bleibt (immer um die 1500 Meter) und damit eine phänomenale Fernsicht in ein märchenhaftes Allgäu-Panorama.

Für die Hörner Panoramatour kann **bis einschließlich 30. Juni 2022** auf www.wandermagazin.de/wahlstudio oder mit der klassischen Wahlkarte **abgestimmt werden**. Begleitend werden **Einkaufsgutscheine unter allen Wählenden verlost**. Die Wahlkarten liegen in allen Gästeinformationen der Hörnerdörfer aus und können dort auch abgegeben werden (damit entfällt das Porto an das Wahlstudio in Berlin).

Weitere Informationen und Details zum Wettbewerb auch auf www.hoernerdoerfer.de/de/deutschlands-schoenster-wanderweg-1

www.hoernerdoerfer.de/de/deutschlands-schoenster-wanderweg-1

Grüncontainer beim Wertstoffhof länger geöffnet

(gde) Der Grüncontainer im Wertstoffhof Fischen wird auch in diesem Jahr zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten in den Monaten Mai bis einschließlich September jeden Montag und Mittwoch bis 20.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Fischen:
Montag, Mittwoch und Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr
Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten jeden Montag und Mittwoch für den Grüncontainer:
Mai bis September: 16.30 bis 20.00 Uhr

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass keine Abfälle außerhalb des Containers abgestellt werden dürfen. Außerdem ist es nicht erlaubt, in den Grüncontainer Bioabfälle (Speisereste, Obst, Gemüse etc.) und Asche zu werfen.

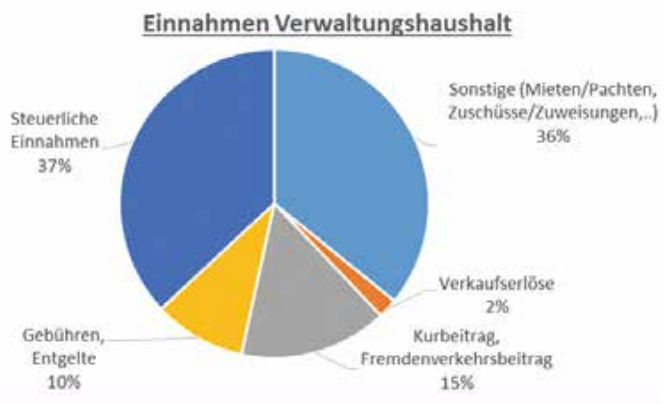
Kindergarten Langenwang

(gde) Wie bereits berichtet, stellte die Gemeinde Fischen i. Allgäu am 23. Juni 2021 einen Antrag bei der Regierung von Schwaben für den Bau eines Kindergartens mit einer Gruppe (25 Kinder) und einer Krippe (15 Kinder) im ehemaligen Haus des Gastes in Langenwang. Nach neun Monaten kam nun endlich am 23. März 2022 die Bewilligung. Die Gemeinde Fischen i. Allgäu hat daraufhin sofort mit den notwendigen Abbrucharbeiten begonnen. Hiermit wurde die Pauliner Bau GmbH & Co. KG beauftragt. Die sehr späte Freigabe der Regierung von Schwaben macht es leider unmöglich, rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr September 2022/2023 mit dem Umbau fertig zu sein. Abhängig von den mit Spannung erwarteten Ausschreibungsergebnissen der nachfolgenden Handwerker wird aktuell angestrebt, den Außenbereich noch vor Wintereinbruch 2022 fertigzustellen, so dass über den Winter die Innenarbeiten getätigt werden können und ca. in einem guten Jahr der Umbau samt Dachgeschosswohnung fertiggestellt sein sollte. Ob es dann überhaupt sinnvoll sein wird, während des laufenden Kindergartenjahres umzuziehen, wird die Kindergartenleitung zu gegebener Zeit entsprechend dem Baufortschritt entscheiden.

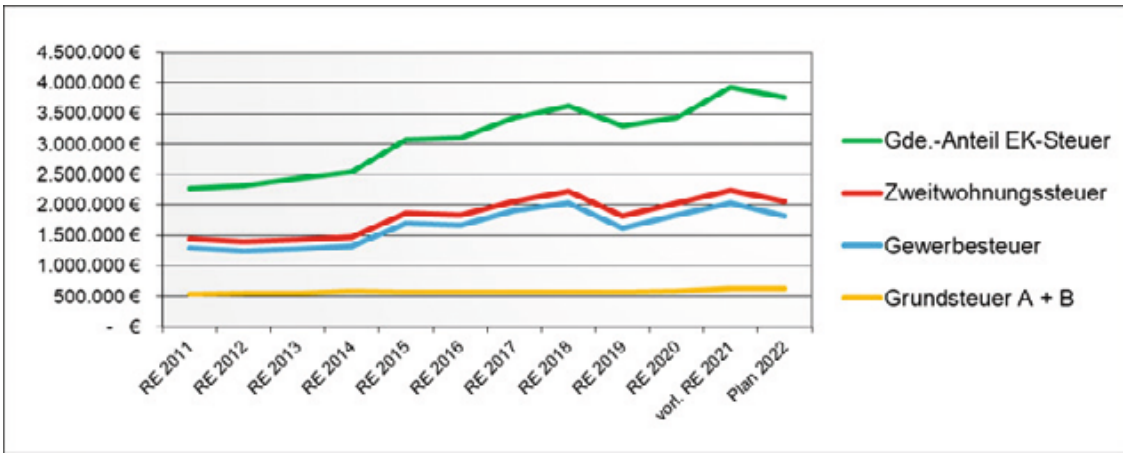
Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Fischen i. Allgäu

(gde) In der Märzsitzung hat der Gemeinderat Fischen i. Allgäu die Haushaltssatzung 2022 erlassen.
Der Haushaltsplan ist eine Zusammenstellung der geschätzten Einnahmen und geplanten Ausgaben eines Jahres und stellt die Grundlage für die Haushaltsführung der Gemeinde dar. Die veranschlagten Ausgaben müssen aber nicht bzw. nicht in voller Höhe ausgeschöpft werden. Die Gemeinde ist dazu verpflichtet, sparsam und wirtschaftlich zu haushalten und somit auch sämtliche Investitionen, die im Haushalt in der Planung stehen, nochmals in Gemeinderatssitzungen zu hinterfragen.
Dieses Jahr konnten die Einnahmeansätze im Verwaltungshaushalt wieder in der üblich durchschnittlichen Höhe veranschlagt werden. 2021 wurde aufgrund der Corona-Krise vorsichtshalber mit hohen Einnahmeeinbußen kalkuliert, welche aber glücklicherweise so nicht eingetroffen sind.
Das Gesamthaushaltsvolumen für das Jahr 2022 beträgt 16,2 Mio. Euro.
Bei der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, beim Kurbeitrag und Fremdenverkehrsbeitrag ist im Vergleich zu 2021 mit Mehreinnahmen von rd. 1,0 Mio. zu rechnen. Bei den Ausgaben erhöhen sich u.a. die Ansätze für den Straßenunterhalt (95.000 Euro), die Kreisumlage (94.000 Euro) sowie für die VG-Umlage (66.000 Euro).
Insgesamt schließt der Verwaltungshaushalt aber wieder mit einem erfreulichen Überschuss (Zuführung an den Vermögenshaushalt) i.H.v. 825.850 Euro und einer positiven freien Finanzspanne ab.

Der Verwaltungshaushalt dargestellt in Einnahmen und Ausgaben:



Entwicklung der Steuereinnahmen:

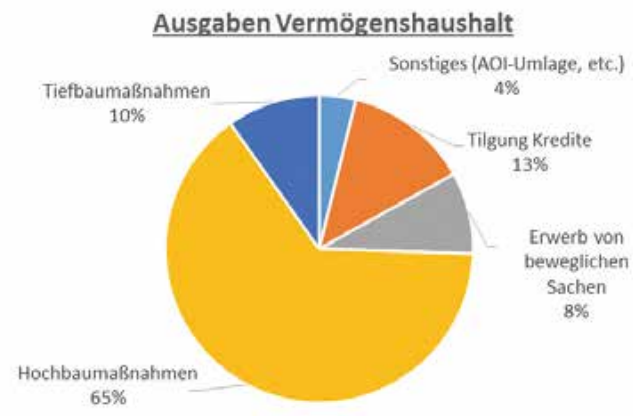


Im Bereich des Vermögenshaushalts sind in 2022 folgende erforderlichen Investitionen vorgesehen:

Im Bereich der Feuerwehr sind insgesamt 285.000 Euro veranschlagt für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED 170.000 Euro und für die Sanierung von Straßen und Parkplätzen insgesamt 270.000 Euro. Für Sanierungen im Bereich von Wasser und Kanal sind insgesamt 249.000 Euro vorgesehen, für diverse Sanierungen im Kurhaus Fiskina 126.000 Euro. Der Bauhof wird mit dringend zu ersetzenden Geräten/Fahrzeugen von insgesamt 91.000 Euro ausgestattet. Und das größte Projekt in 2022 wird der Bau des Kindergartens inkl. geförderter Dachgeschosswohnung im ehemaligen Haus des Gastes in Langenwang mit rd. 2,8 Mio. Euro.
Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von insgesamt 5,1 Mio. Euro.

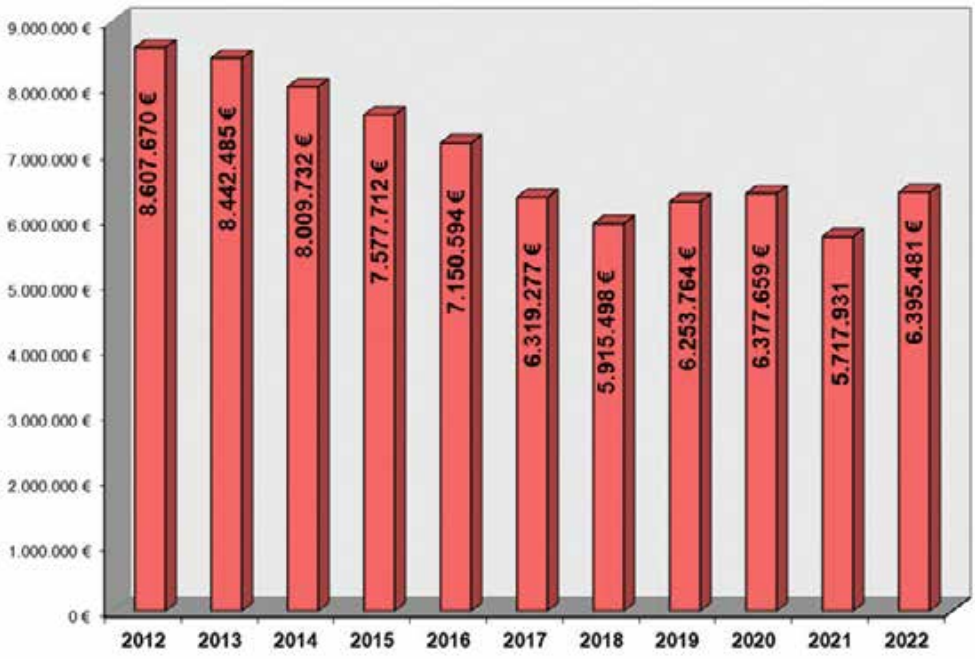
Für einige Baumaßnahmen sind aber auch Zuschüsse eingeplant und dem Projekt Kindergarten/Kommunaler Wohnungsbau Langenwang stehen zusätzlich zinsverbilligte Kredite i.H.v. 1,3 Mio. Euro gegenüber. Insgesamt ist mit Einnahmen im Vermögenshaushalt i.H.v. 4,1 Mio. Euro zu rechnen. Für den Haushaltsausgleich ist dann noch eine Rücklagenentnahme i.H.v. rd. 1,0 Mio. Euro vorgesehen.

Eine kurze Darstellung des Vermögenshaushalts in Einnahmen und Ausgaben:



Durch den ordentlichen Tilgungsdienst i.H.v. 663.000 Euro im Jahr 2022 und der eingeplanten Kreditaufnahme für den Kindergarten entwickelt sich der Schuldenstand zum 31.12.2022 auf voraussichtlich 6,4 Mio. Euro. Der Rücklagenstand reduziert sich auf rd. 325.000 Euro.

Verschuldung der Gemeinde Fischen i. Allgäu jeweils zum Ende des Kalenderjahres



Runter beim Gas- und Ölverbrauch

eza-Energiespartipps

Beim Heizen Öl und Gas einzusparen, ist gerade jetzt das Gebot der Stunde. Eine Sofort-Maßnahme ist beispielsweise das Entlüften der Heizkörper. Falls das nicht schon im Herbst erledigt wurde, sollte man das spätestens jetzt tun. Wichtig ist auch, dass die Heizkörper und Thermostate nicht durch Vorhänge verdeckt werden oder Möbelstück davor stehen. Zudem sollten alle Thermostate im Raum immer auf dieselbe Stufe eingestellt werden – einen Heizkörper voll auf und den anderen ganz zuzudrehen, ist ineffizient.

Darüber hinaus sollte man sich auch über langfristige Maßnahmen Gedanken machen. Dazu zählt die Installation von Solarkollektoren auf dem Dach als Ergänzung zum Heizsystem. Bereits mit kleineren Solarthermie-Anlagen kann von Mai bis September das Warmwasser komplett bereitgestellt werden. Mit einer größeren Kollektorfläche lässt sich in den Übergangsmonaten zusätzlich die Heizungsanlage für die Wärmegewinnung unterstützen. Dafür gibt es eine Förderung von 30 Prozent der Investitionskosten.

Steht ein Heizungstausch an, sollte man über einen Brennstoffwechsel nachdenken. Weg von fossilen Energieträgern wie Öl oder Gas, hin zu erneuerbaren Energien wie Pellets oder einer Wärmepumpe.

B19 ab Fischen-Süd bis Breitachbrücke ab Mai zum Teil gesperrt

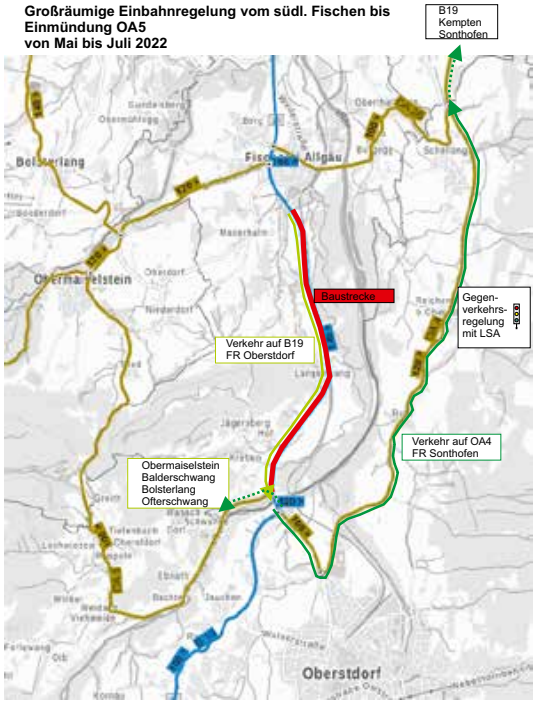
Zwischen Anfang Mai und Ende Juli wird es für alle, die von Fischen nach Oberstdorf oder umgekehrt fahren wollen, ziemlich ungemütlich: Die Fahrbahndecke der B19 zwischen Fischen und dem Abzweig zur Breitachklamm wird in drei Bauabschnitten erneuert. Die B19 wird in diesen Bereichen nur einspurig verlaufen, in einigen Nächten wird sie sogar voll gesperrt.

Im Zeitfenster zwischen dem 4. Mai bis voraussichtlich Mitte/Ende Juli 2022 werden umfangreiche Instandsetzungsarbeiten im Straßenbereich der B19 durch das Staatliche Bauamt Kempten durchgeführt. Die Bauarbeiten erstrecken sich zwischen dem südlichen Ortsausgang von Fischen und der Einmündung der OA5 an der Abzweigung Richtung Breitachklamm/Explorer Hotel.

Die Bauarbeiten werden in drei Hauptbaubereiche unterteilt, damit eine möglichst gute Zufahrbarkeit der Anlieger entsteht. Die Baubereiche sind gegliedert von südlich Fischen bis zur Ortsdurchfahrt Langenwang, von der Ortsdurchfahrt Langenwang bis zur Einmündung Jägersberg und im dritten Abschnitt von der Einmündung Jägersberg bis zum Bauende an der Kreisstraße OA5 (An der Breitach).

Zu Beginn jeden Baubereichs wird unter einspuriger Verkehrsführung Richtung Süden der bestehende Fahrbahnbelag abgefräst und die Frostschutzschicht angepasst, bevor die neue Asphalttragschicht eingebaut wird. Nach Einbau der Asphalttragschicht in der ersten Fahrspur wird der Verkehr auf die neue Tragschicht umgelegt und die zweite Fahrspur wird ertüchtigt bis zum Einbau der Tragschicht. Im Anschluss an den Tragschichteinbau wird unter nächtlicher Vollsperrung der B19 zwischen 18.00 - 6.00 Uhr die Asphaltbinderschicht sowie an einer weiteren nächtlichen Vollsperrung ein lärmarmer Dünnschichtbelag eingebaut.

Die weiteren Bauabschnitte werden mit demselben Baukonzept umgesetzt. Vorbehaltlich günstiger Witterung fallen maximal 14 nächtliche Vollsperrungen an.



Auslöser für die vorgesehenen Bauarbeiten ist der äußerst schlechte Zustand der in die Jahre gekommenen Bundesstraße. Der Asphaltaufbau ist stark unterdimensioniert, wodurch starke Setzungen und Netzrisse entstanden sind.

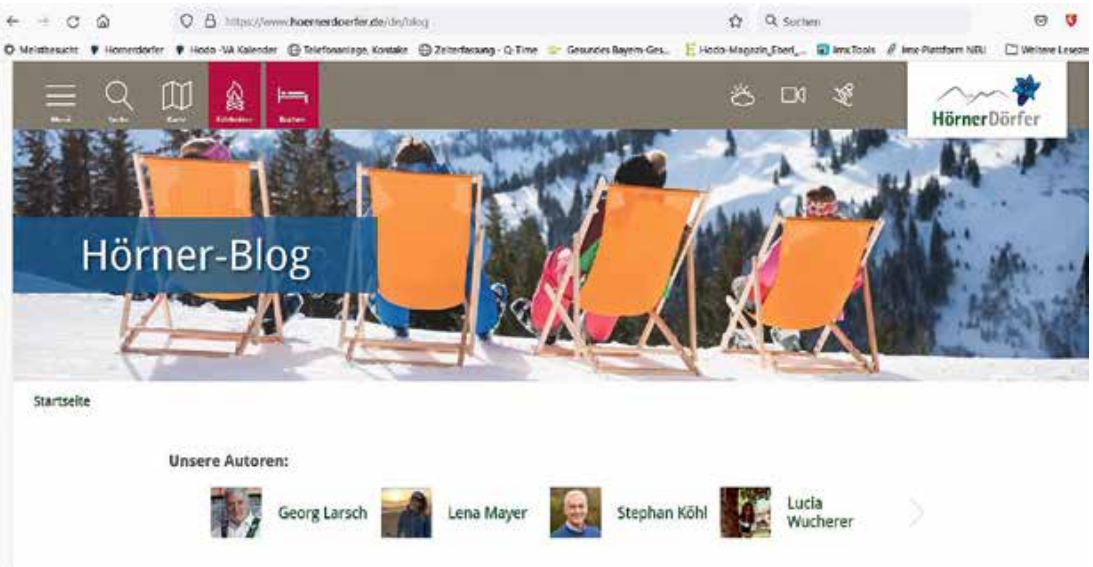
Während der einspurigen Verkehrsführung Richtung Süden wird der Verkehr über die Kreisstraße OA4 über Rubi – Reichenbach – Schöllang nach Sonthofen umgeleitet.

An den nächtlichen Vollsperrungen wird zusätzlich der Verkehr Richtung Süden (nach Oberstdorf) über die OA5 von Fischen – Obermaiselstein – Tiefenbach und Weidach umgeleitet.

Im Notfall ist die Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste jederzeit gewährleistet.

Zeit zum Lesen – Zeit im Allgäu

Der Hörner-Blog ist online



Elli84: Allgäu, Naturpark, „Sonne-Icon", 360°Blick, FeWo 3-Zi, WLAN, Bergbahn inkl., Top*****, €€ sparen „Freu-Emoji" CU, HDL – Bergfan4ever: OMG „Erstaunt-Emoji, Herz-Emoji, Küsschen-Emoji" Hörnerdörfer = Deal!

Keine Frage, in diesen Zeilen steckt eine Menge von dem, was man sich für einen schönen Allgäu-Urlaub wünscht, was man von einem echten Hörnerdörfer-Urlaub erwarten darf. Aber ganz ehrlich: Reichen knapp 200 Zeichen aus, um alles über die Hörnerdörfer zu sagen? Wir glauben: nein. Über diese fünf Gemeinden zwischen den Gipfeln des Naturparks Nagelfluhkette und dem Illerursprung, über eine Gegend, die in ihren Bergen 200 Millionen Jahre Erdgeschichte trägt und von ihren Gipfeln tagesaktuelle Live-Bilder schickt – über dieses kleine, feine Allgäu-Paradies kann man gar nicht genug Worte verlieren – Worte, Bilder, Geschichten …

Und genau deshalb ist ab sofort der Hörner-Blog freigeschaltet! Auf dem Blog versammeln sich die unterschiedlichsten Autorinnen und Berichterstatter mit Erzählungen und Erlebnissen, Tests und Berichten, Tipps und Trends, mit Rückblicken und Aussichten und alle sind ganz eigen aber immer von dem Wunsch getragen, eine echte Hörnerdörfer-Geschichte zu erzählen. Wir erlauben unseren Schreibern und Verfasserinnen im Hörner-Blog viele Zeichen, viele Worte, viele Bilder, damit Sie eintauchen können in die vielfältigen Facetten der Allgäuer Hörnerdörfer. Nehmen Sie sich die Zeit, diese Welt zu lesen und es wird sein, als wären Sie schon ein wenig angekommen.

Wo schlummern die Schriftsteller*innen?

Vielleicht in Ihnen! Werden Sie Blog-Autor*in! Beim Hörner-Blog geht es uns nicht um den Literatur-Nobelpreis und um die richtige Kommasetzung kümmern wir uns auf Wunsch auch. Was wir aber wirklich suchen, sind Menschen, die ihre Leidenschaft mit dem und im und über das Allgäu unter der Hörnerkette teilen wollen. Spezialistin oder Autodidakt, alpiner Novize oder uralterfahrene Bergbezwingerin, Geschichtskundler oder Trendforscherin – jedefrau und jedermann, die oder der sich den Hörnerdörfern verbunden fühlt, ist aufgerufen. Wir freuen uns über Serien, Themen, Inspiration und Gastbeiträge – sprechen Sie uns an (persönlich, telefonisch, online oder per Brieftaube). Wir sind neugierig auf jedes interessante Wort!

Petra Zegarac seit 20 Jahren am Wertstoffhof Fischen

(gde) Seit 1. März 2002 arbeitet Petra Zegarac nebenberuflich am Wertstoffhof in Fischen. Die im Hauptberuf als examinierte Pflegefachkraft Beschäftigte ist seitdem als Wertstoffhofleiterin nicht mehr wegzudenken. Erster Bürgermeister Bruno Sauter und Sepp Sichler von der Verwaltungsgemeinschaft Hörnergruppe bedanken sich recht herzlich bei Petra Zegarac für ihre langjährige und sehr gute Arbeit.

WARUM macht man sowas?

Am letzten Wochenende im März haben Unbekannte an der jungen Kastanie am Kurplätzle in Langenwang Äste abgerissen bzw. mit einem Messer abgeschnitten. Als 1. Vorsitzende des Verkehrs- und Verschönerungsvereins fragt man sich nach dem „WARUM". Jeder von uns sollte die Natur schätzen, achtsam mit ihr umgehen und sicherlich nicht mutwillig einen Baum zerstören. Dieser Baum wurde von einer Langenwanger Familie für den Platz gespendet. Mit ihm verbindet sie ein Stück Herzblut.
In der Silvesternacht gab es einen ähnlichen Vorfall an einem Baum, allerdings diesmal mit einer Glitzer-Luftschlangen-Bombe. Seitdem hängt der Glitzerflitter in den Ästen und muss nun aufwendig entfernt werden. Die Feuerwehr Langenwang hat sich bereiterklärt, den Baum von seiner Glitzerlast zu befreien, damit dort im Frühjahr wieder Vögel nisten können. Die Frage nach dem „WARUM macht man sowas?" bleibt offen und es

wäre angebracht, wenn der/die Täter ihren Müll auch selbst entfernen und das nicht denen überlassen, die sich eh schon sehr oft bei Anliegen oder Arbeiten im Dorf einbringen.

Uli Schubert, 1. Vorsitzende des Verkehrs- und Verschönerungsvereins

Funken des Trachtenvereins „D' Holzar Fischen"

D´Holzar e.V.

Traditionell wird im Allgäu am Sonntag nach Fasching, dem Funkensonntag, der Winter ausgetrieben. Dazu werden große Stapel aus Holz, die Funken, errichtet und anschließend angezündet. Obendrauf wird eine Puppe aus Stroh, die sogenannte „Funkenhex'" gehängt, die die bösen Wintergeister symbolisieren

soll. Dieser alte Brauch, der sich in seinen Grundzügen bis zu den Alemannen zurückverfolgen lässt, wird in Fischen von den kleinen und großen Männern des Trachtenvereins gepflegt. Auf Höhe des Stinessers in Richtung Maderhalm wurde auch dieses Jahr ein ca. 7 m hoher Holzturm errichtet. Das Holz dazu durften die Funkenbauer aus den Wäldern der Fischinger Rechtler entnehmen und entsprechend zurecht sägen. Außerdem wurden alte Christbäume gesammelt, die als gutes Brennmaterial dienten. Coronabedingt fand die Entzündung des Funkens leider ohne Bewirtung und damit auch ohne die traditionell in Fett gebackenen „Funkenküchle" statt. Aber vielleicht hat der Funken ja nicht nur die bösen Wintergeister ausgetrieben, sondern auch das ein oder andere Virus mitverbrannt, so dass der Brauch nächstes Jahr wieder wie gewohnt mit den Klängen der Alphornbläser, vielen Zuschauern, gemütlicher Bewirtung und vielen netten Begegnungen und Gesprächen stattfinden kann.

Neues Jahr – Neues Fahrzeug

(as) Dieses Jahr ist es hoffentlich soweit und unser neues Fahrzeug zieht in die Feuerwehrhallen der Feuerwehr Fischen ein. Es wird ein Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser der Firma Wiss (kurz TSF-W).
Die allgemeinen Merkmale des Fahrzeuges sind ein Wassertank, ein variables Geräteraumsystem für eine individuelle Beladung und eine entnehmbare Pumpe, welche aber auch im Fahrzeug betrieben werden kann. Somit besitzt das neue Fahrzeug einen hohen taktischen Einsatzwert. Zum Einsatz kommen soll das Fahrzeug bei der Brandbekämpfung und der einfachen technischen Hilfeleistung, denn das neue Fahrzeug wird auch mit Atemschutzgeräten ausgestattet. Platz findet eine Staffel, das entspricht einem Maschinisten, einem Staffelführer (bei uns allg. Gruppenführer) und zwei Trupps (á zwei Personen).
Eines der wichtigsten Merkmale ist aber die dafür benötigte Führerscheinklasse. Während die beiden Großfahrzeuge nur mit einem LKW-Führerschein bewegt werden dürfen, ist es beim neuen TSF-W viel einfacher. Mit der Klasse B, also dem normalen PKW-Führerschein in Verbindung mit dem Aufbaulehrgang „Feuerwehr-Führerschein", darf das Auto bewegt werden. Der Feuerwehr-Führerschein wird direkt bei uns in der Feuerwehr ausgebildet und erlaubt dann das Fahren mit Feuerwehrfahrzeugen im Proben- und Einsatzfall und zu Bewegungsfahrten bis zu einem Maximalgewicht von 7,5 Tonnen. Die Beschaffungskosten belaufen sich derzeit auf ca. 250.000 Euro.

Nach 19 Monaten wieder eine Jahresversammlung der Feuerwehr

(as) Am Samstag, den 2. April 2022 fand die Vereinsmesse mit Pater Joshy in der Pfarrkirche St. Verena und die anschließende Jahreshauptversammlung in der Fiskina in Fischen statt. 42 aktive, passive und fördernde Mitglieder sowie Kreisbrandrat Michael Seger und Bürgermeister Bruno Sauter, der ebenfalls Mitglied des Feuerwehrvereins Fischen ist, waren anwesend. Nach der Vereinsmesse eröffnete der 1. Vorsitzende Anton Schöll die diesjährige Versammlung. Auf der Tagesordnung standen die Berichte der Vorstandschaft, der Kommandanten sowie Wünsche und Anträge.

1. Kommandant Emil Strobel berichtete von den 37 Einsätzen in den vergangenen 19 Monaten seit der letzten Jahreshauptversammlung. Von den 37 Einsätzen wurde die Feuerwehr Fischen zu 21 THL-Einsätzen wie Türöffnungen, Ölspuren, Unwettereinsätzen, Wasser in Kellern und Gebäuden gerufen. 13 Mal rückte die Wehr zu Brandeinsätzen, zu Fahrzeug- und Kaminbränden und zum wohl spektakulärsten Einsatz, dem Vollbrand eines Nebengebäudes im Achweg, aus. Zwei Einsätze wurden unter dem Einsatzstichwort „ABC-Alarm" durchgeführt. Ebenfalls wurde 2021 auch wieder eine Brandschutzerziehung der 3. Klassen der Grundschule Fischen durchgeführt. Bei der MTA-Abschlussprüfung in Blaichach war die Feuerwehr Fischen mit der Betreuung der Station „Brandhaus" beauftragt.

Je nach Pandemielage konnten im Zeitraum 1. August 2020 bis 1. April 2022 Monats-, PA- und Maschinistenproben durchgeführt werden. Auch eine KUVB-Unfallverhütungsunterweisung hatte stattgefunden.

Kommandant Strobel bedankte sich bei den Fischinger Atemschutzgerätewarten Josef Madarnas und Johannes Jörg für die hervorragende Betreuung der Atemschutzgeräte und bei der gesamten Mannschaft für die großartige Zusammenarbeit auch in den schweren Zeiten. Das neue Fahrzeug war ein wichtiger Punkt. Für die Fahrzeugbeschaffung wurde bereits ein Arbeitskreis gebildet. Das Fahrzeug wird vom Fahrzeugbauer Wiss in Herboldsheim gebaut und vermutlich im Herbst 2022 an die Feuerwehr Fischen ausgeliefert.

v.l. Franziska Müller, Anton Schöll, Werner Bemeleit, Emil Strobel und Michael Geißler

v.l. Anton Schöll, Michael Seger, Andreas Schratt, Martin Lingenhöl, Michael Geißler und Bruno Sauter

Ein besonderer Dank ging an die Gemeinde Fischen, an Bürgermeister Bruno Sauter, an Sepp Sichler und an Kreisbrandrat Michael Seger als Vertreter der Inspektion. Auch den Ortswehren Fischen und den Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft gilt der Dank für die gute Zusammenarbeit.

Michael Geißler, Martin Lingenhöl und Andreas Schratt wurden von Michael Seger für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt.

Des Weiteren wurden Fabian Müller und Victor Madarnas nach der Beendigung ihrer MTA zu Feuerwehrmännern ernannt. Die beiden konnten bereits einen Atemschutzgeräteträgerkurs in Kempten mit Erfolg belegen. Lilly Preßler und Stephanie Müller wurden für 10 Jahre im aktiven Dienst und Anton Schöll für 20 Jahre im aktiven Dienst geehrt. Gerhard Wolf wurde für 30 Jahre im aktiven Dienst bei der Feuerwehr Fischen geehrt.

Werner Bemeleit hat zum 31.12.2021 die Feuerwehr Fischen als aktives Mitglied verlassen. In seiner langen Laufbahn in der Feuerwehr Fischen war er als Maschinist, als Atemschutzgeräteträger und 18 Jahre als Kassier im Verein und in zahlreichen Ausschüssen tätig. Die Feuerwehr Fischen bedankt sich bei Werner Bemeleit mit einem Geschenkkorb.

Mit Blick auf die Zukunft ging die Versammlung dem Ende zu. Es gab einen Ausblick auf den diesjährigen Feuerwehrausflug im Mai in Richtung Bodenmais. Auch das Feuerwehrfest 2022, welches zum ersten Mal über zwei Tage geplant wird, war Thema. Ein besonderer Höhepunkt wird das 150-jährige Jubiläum 2024 sein, welches von 15. bis 18. August 2024 gefeiert werden soll. Thomas Schmidbauer, Sprecher des Festausschusses, stellte den Anwesenden die Grobplanung für 2024 vor.

Die Feuerwehr Fischen ließ die Jahreshauptversammlung mit einem gemütlichen Beisammensein in der Fiskina ausklingen.

Jahreshauptversammlung und Messe des Musikvereins

Am Samstag, 30. April 2022 lädt der Musikverein Fischen zur Jahresmesse um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Verena ein. Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder übernimmt die Musikkapelle die musikalische Gestaltung der heiligen Messe.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung des Musikvereins in der SpeiseGalerie in der Fiskina stehen neben den Rechenschaftsberichten der Vorstandsmitglieder unter anderem auch Teilneuwahlen an.

Bis spätestens fünf Tage vor der Jahreshauptversammlung können beim Vorsitzenden Georg Greiner (Telefon 08326/9892 oder E-Mail: vorstand@musikverein-fischen.de) Anträge zur Versammlung eingereicht werden.

Ebenso herzlich willkommen sind neue Mitglieder, die mit ihrem Beitritt den Musikverein Fischen unterstützen wollen. (ks)

Katholischer Frauenbund spendet

Da auch im vergangenen Jahr erneut kein Weihnachtsmarkt stattfinden konnte, haben sich die Damen vom Katholischen Frauenbund in Fischen eine kleine Aktion ausgedacht. An einem Samstag im Dezember wurden im ganzen Ort Lose und Am Anger verschiedene Dekoartikel, handgestrickte Socken, selbstgemachte Marmeladen und Liköre verkauft.
Hierdurch kam eine stolze Summe zusammen, die der Frauenbund noch auf 3.100 Euro aufstockte.

An Humedica in Kaufbeuren wurden für die Ukraine 1.000 Euro gespendet, das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach, der Bunte Kreis Allgäu in Kempten und das Allgäu Hospiz in Kempten durften sich über jeweils 700 Euro freuen.
Bedanken möchte sich der Frauenbund bei den zahlreichen Spendern der verschiedenen Sachpreise für die Tombola und bei allen, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben.

Migrationsdienst des Caritasverbandes unterstützt Migranten

Die Migrationsdienste des Caritasverbandes der Diözese Augsburg u. a. in Kempten und im Oberallgäu bieten Menschen eine Orientierung bei verschiedenen Fragen, die sich im Zuge einer Migration oder einer Flucht für den Betroffenen stellen.
Inmitten der vielen Konflikte und Kriege dieser Welt veranlasst momentan insbesondere der Krieg in der Ukraine Menschen sich auf die Flucht zu machen und es kommen vermehrt von dort Menschen in unserer Region an.
Mitarbeiter*innen der Migrations- und Integrationsberatungsstellen des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e.V. unterstützen und beraten sowohl Flüchtlinge als auch die ehrenamtlichen Helfer. Die Helfer werden ggf. an andere Fachstellen weitervermittelt.
Themen der Beratung sind: über Rechte und Pflichten im Asylverfahren aufzuklären, in aufenthaltsrechtlichen Fragen zu unterstützen, Beratung bei der Alltagsbewältigung und Orientierungshilfen in schwierigen Lebenslagen zu geben, bei der beruflichen Anerkennung des ausländischen Abschlusses zu unterstützen, Deutschkursangebote weiterzuleiten und vieles mehr. Wir beraten alle Menschen, die aus dem Ausland nach Deutschland gekommen sind (z.B. EU-Bürger, Flüchtlinge, Menschen aus Drittstaaten).
Die Beratung ist kostenlos, freiwillig und unterliegt dem Datenschutz und der Schweigepflicht. Wir arbeiten eng mit den Migrationsdiensten der Diakonie Kempten, des JMD und des Roten Kreuzes Kempten zusammen und vermitteln ggf. weiter.

Kontaktdaten der Berater vor Ort:
Migrationsberatung für die Stadt Kempten
Hirnbeinstraße 3, 87435 Kempten,
Telefon 0831/10934

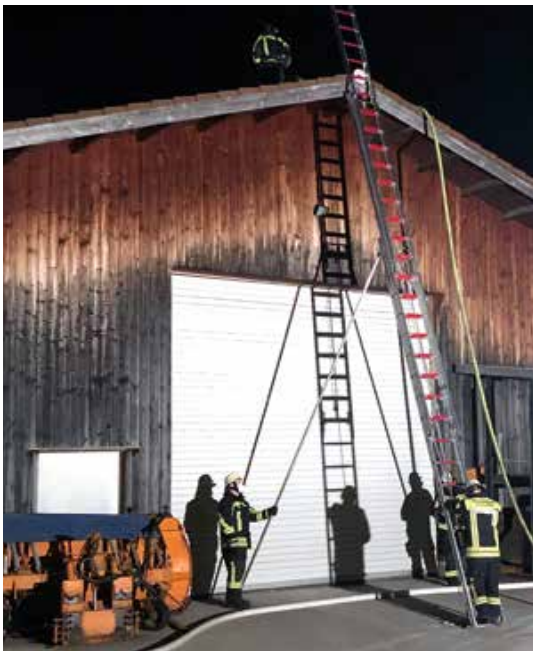
Flüchtlings- und Integrationsberatung
für das Oberallgäu
Hochstraße 5, 87527 Sonthofen,
Telefon 08321/6189430

Information zu Belegstellen für Bienen

Belegstellen sind Einrichtungen zur gezielten Paarung von Bienenköniginnen. Honigbienenköniginnen paaren sich nur im Flug auf sogenannten Drohnensammelplätzen. Um hier eine gezielte Paarung zu ermöglichen wurden die Belegstellen geschaffen. Schutzkreise um die Belegstellen sichern eine gezielte Anpaarung. Erst durch diese gezielten Anpaarungsmöglichkeiten wurde die Zucht einer vitalen, gesunden und friedlichen Honigbiene möglich.
Nachdem diese Zuchteinrichtungen für die Imkerei eine sehr große Bedeutung haben, sind die Belegstellen und Schutzkreise in Bayern durch das **Bayerische Tierzuchtgesetz** besonders geschützt.
Alle Belegstellen in Schwaben haben einen gesetzlichen Schutzradius von 10 Kilometer. Innerhalb dieses Schutzradius dürfen nur Bienen, die der Zuchtrichtung der Belegstelle entsprechen, gehalten werden. Ein Einwandern mit Bienen zur Nutzung eines Nektar- oder Honigtauangebotes ist nicht zulässig. Verstöße gegen diese Vorgaben sind bußgeldbewehrt und stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.
Die Bienenstände innerhalb des Schutzkreises werden in regelmäßigen Abständen überprüft und bei Völkern, die nicht den Zuchtrichtlinien entsprechen, werden die Königinnen ausgetauscht.
Link zur Seite der LWG Bayern:
https://www.lwg.bayern.de/bienen/haltung/084461/index.php#rt10_29
Imker, die innerhalb eines Belegstellenschutzkreises mit der Bienenhaltung beginnen wollen, sollen sich an die jeweiligen Belegstellenleiter wenden. Diese sind dann behilflich und vermitteln auch Völker, die der Belegstellenzuchtrichtung entsprechen.
Kontaktdaten unserer Belegstellenleiter:
Belegstelle Ostertal
Schutzkreis 10 km: 47.47786, 10.17462
Belegstellenleiter: Manni Roth
E-Mail: Manni.roth@t-online.de
Telefon 0151/17680704

Probenbetrieb der Fischinger Feuerwehr

(as) Am Montag, den 7. März fand am Abend die Monatsprobe mit der gesamten Feuerwehr statt. Beprobt wurde das Objekt „Bauhof und Wertstoffhof". Ausgerückt wurde mit den beiden Großfahrzeugen, dem Logistiker und dem Einsatzleitfahrzeug. Am Probenobjekt angekommen galt es, eine Wasserversorgung aus der dortigen Wasserreserve neben dem Grüncontainer herzustellen. Über eine lange Schlauchleitung wurde das Wasser von der Reserve zum Fahrzeug im Innenhof des Bauhofs geleitet. Auch die beiden Schiebeleitern wurden rechts und links am Bauhof aufgestellt und angeleitert.
Am darauffolgenden Mittwoch fand nach einer langen pandemiebedingten Pause die erste Jugendprobe statt. Probenthema war das Kuppeln einer Saugleitung.
Hierfür werden zwei Trupps, bestehend aus Wasser- und Schlauchtrupp, gebildet. Die Trupps beginnen mit dem Kuppeln. Hierbei wird mithilfe eines Kupplungsschlüssels der Saugkorb mit dem ersten Schlauch verbunden. Der Schlauchtruppmann hilft,



indem er den Saugschlauch waagrecht vom Boden weghält. Nach dem ersten Kuppeln werden auch die übrigen drei Saugschläuche aneinander gekettet – hierbei ist dann auch die Hilfe des Schlauchtruppführers beim Heben der Saugleitung wichtig. Anschließend wird der Saugkorb mithilfe eines sogenannten Mastwurfs am Schlauch gesichert. Die restlichen Schläuche werden mithilfe von Halbschlägen mit dem Seil gesichert. Eine weitere Leine wird mit einem Karabiner am Korb befestigt und mit viel Schwung entlang der Sauleitung geworfen. Nun wird die gesamte Saugleitung an der (Fahrzeug-)Pumpe befestigt. Mit dem Kommando „Saugleitung zu Wasser" legen die Trupps die Saugleitung auf den Boden und das Wasser könnte nun z.B. aus einem offenen Gewässer angesaugt werden.

Olympia-teilnehmer werden gefeiert

Würdiger Empfang mit Familien, Freunden und Fans in der Fiskina

*Olympiateilnehmer*in mit Familien, Erster Bürgermeister Bruno Sauter, Altbürgermeister Toni Vogler und der Vorsitzende des SC Fischen Andi Widmann.*

Das gab es noch nie: Gleich sechs Wintersportler aus der Gemeinde Fischen reisten zu Olympischen Spielen. Zwei von ihnen kehrten gar mit Medaillen zurück. Nun war endlich Zeit, die erfolgreichen Langläufer, Alpinen, Ski- und Snowboardcrosser in der Heimat zu feiern. Ski-Club-Kinder standen Spalier, die Musikkapelle spielte auf und von Familie, Freunden, kleinen und großen Autogrammjägern, die in die Fiskina gekommen waren, gab es Kuhschellengeläut und riesigen Applaus. Moderatoren der Veranstaltung waren Bürgermeister Bruno Sauter und Ski-Club-Vorsitzender Andi Widmann, der als Servicemann im Langlaufteam ebenfalls in Peking war.

Bürgermeister Bruno Sauter freute sich, dass nach einer langen Wintersportsaison endlich Gelegenheit war, Alex Schmid, Julian Rauchfuss, Tobias Müller, Pia Fink, Janosch Brugger und Jana Fischer (die sich entschuldigt hatte) würdig zu empfangen. Allein an den Olympischen Spielen teilzunehmen, gehöre zweifellos zu den großen Zielen eines jeden Sportlers. Die Hürde der Qualifikation zu schaffen, sei bereits ein Erfolg. „Ihr seid Botschafter für Euren Sport, für Deutschland, für Eure Ski-Clubs und nicht zuletzt für die Gemeinde Fischen i. Allgäu", betonte Sauter. „Gerade in der aktuell weltpolitisch äußerst angespannten Situation seid Ihr Vorbild, Lichtblick und damit Hoffnung für so viele Menschen, insbesondere für die jüngere Generation. Der von Euch Sportlerinnen und Sportlern gelebte friedliche und faire Wettkampf, Respekt und Achtung für Eure Gegnerinnen und Gegner zeigt uns, wie ein gutes Miteinander funktionieren kann".

Bevor die Olympiateilnehmer auf die Bühne gebeten wurden, begrüßte der Bürgermeister neben Widmann noch zwei weitere Personen, die ebenfalls bei den Spielen in Peking mitgewirkt hatten. Zum einen Architekt Hans-Martin Renn, der mit seinem Know-How als Schanzenkonstrukteur in ein riesiges Planungsteam eingebunden war. Er schilderte die gute Zusammenarbeit mit den Chinesen, aber anhand von Vorher-Nachher-Fotos auch die Vorbereitungen für den Bau, bei dem wenig Rücksicht auf die Natur und die bis dahin dort wohnende Bevölkerung genommen wurde.

Dr. Florian Porzig, nach jahrelanger Betreuung der Kombinierer inzwischen Mannschaftsarzt für die Skispringer, erzählte über seinen Kummer, nicht persönlich bei dem grandiosen Wettkampf der Kombinierer dabei gewesen zu sein. Eine Übertragung des heißen Rennens war nicht möglich, weshalb er sich die Hilfe seiner Frau holte und über

*Eintrag der Sportler*in ins Goldene Buch der Gemeinde Fischen i. Allgäu: hier Alexander Schmid*

Handy Blick auf den heimischen Fernseher hatte. Auf den letzten dramatischen Metern von Johannes Rydzek und Vinzenz Geiger auf der Langlaufstrecke fiel dann im Schrägaufzug der Riesenschanze auch dies Bild aus und Ehefrau Katharina musste sich als Rundfunk-Kommentatorin beweisen, begleitet von den bewundernden Blicken slowenischer Skispringer.

Die Silbermedaillen-Gewinner Alex Schmid und Julian Rauchfuss schilderten ihre unendliche Erleichterung darüber, dass sie es fertiggebracht hatten, nach acht Jahren eine alpine Medaille für Deutschland einzufahren. „Es hatte bis dahin nur die undankbaren vierten Plätze von Lena Dürr und Linus Straßer gegeben und die Betreuer waren reichlich nervös", beschrieb Alex Schmid die Anspannung. Schmid hatte dem Druck standgehalten und mit seinen erstklassigen Zeiten das Team D auf Medaillenkurs gebracht. Julian Rauchfuss war im Finale für Straßer in die Mannschaft gekommen fuhr so eine hervorragende Zeit, dass beinahe noch Gold möglich gewesen wäre.

Tobias Müller, der inzwischen in Gunzesried lebt, aber für den SC Fischen startet, zeigte sich glücklich darüber, dass er sich mit dem Wechsel vom Telemark zum Skicross endlich seinen Kindheitstraum von Olympia habe erfüllen können. Der lange Zeit erfolgreichste deutsche Telemarker hatte die Sportart gewechselt, weil Skicross als junges und spannendes Format im Gegensatz zum Telemark inzwischen ins Olympia-Programm aufgenommen wurde. Obwohl es für Müller für eine Medaille nicht reichte, wurde er durch das Erlebnis einer Großveranstaltung belohnt. „Und die vielfache Kritik an China als Ausrichter kann ich nach meinen Erfahrungen überhaupt nicht teilen", fügte er an.

Janosch Brugger und Pia Fink, die ihre Wahlheimat in Fischen haben, hatten sich durch ihre guten Leistungen unter anderem bei den Weltcups in Skandinavien für Olympia empfohlen. Beide sind mit ihren olympischen Leistungen sehr zufrieden. Das unglückliche Ausscheiden im Team-Sprint-Halbfinale mit Albert Kuchler betrachtete Brugger inzwischen mit Humor: „Manche gewinnen im Lotto, ich verliere halt meinen Ski", meinte er trocken, weil er in Peking vom gleichen Pech verfolgt war wie schon bei der Nordischen Ski-WM in Oberstdorf, wo ihm ebenfalls sein Sportgerät auf der Strecke abhandengekommen war.

Begehrte Autogramme des Silbermedaillengewinners Alexander Schmid.

*Die Teilnehmer*in erhielten Ehrengaben der Gemeinde Fischen i. Allgäu sowie ein Buch „Skisport" des Fördervereins Fischinger Heimathaus. Julian Rauchfuss wurde ein historischer Ski überreicht und Alexander Schmid eine Collage. Beide Ehrengaben wurden von Georg Larsch gestaltet.*

Kunstausstellung „Seite an Seite“

Malerei und Holzbildhauerei

Vom 9. April bis 22. Juni 2022 stellen die Künstlerinnen Dr. Ulrike Hüppeler und Mareike Lemke ihre Werke im Kurhaus Fiskina in Fischen aus. Die Vernissage findet am 8. April um 19.00 Uhr statt und wird musikalisch von Franz Filip umrahmt.

Farbe
Dr. Ulrike Hüppeler – Malerin und Biologin aus Amtzell im Allgäu
Bilder in einer Klarheit, in einer Authentizität, die den Betrachter vergessen lassen, dass es sich um gemalte Illusionen handelt. Farbschichten auf Leinwand. Der provokante Realismus beschwört Deutungen abseits vom schönen Schein herauf. Andere Realitäten, quasi hinter dem Bild, lassen sich erahnen. Idylle und gleichzeitig Zerfall.

Holz
Mareike Lemke – Holzbildhauerin aus Pfärrich im Allgäu
Sie hat erst spät ihr Handwerk erlernt und ihren Weg zum Holz als ihre Berufung gefunden. Realistische Objekte, beeindruckend bis ins Detail ausgearbeitet. Alltägliche Dinge, die, aus dem Kontext genommen, eine neue Bedeutung gewinnen.

Seite an Seite
Bilder in Öl und Objekte aus Lindenholz.
Das Gesehene mitnehmen, die Augen schließen.
Im Kopf entsteht ein Film, er entführt an schöne Orte, in fast vergessene Erinnerungen.
Auf den zweiten Blick jedoch irritieren so manche Arbeiten der beiden Künstlerinnen. Sie konfrontieren uns mit einer Realität, die wir gerne von uns schieben, die nicht nur Kuschelfaktor hat. Da ist der Fingerzeig auf was wir zu gut wissen: in der Natur läuft vieles aus dem Ruder. Und das gerade wegen unseres Umgangs mit der Natur, ganz persönlich.
Beide Welten sind real – die heile, schöne, aber auch die von uns selbst geformte.

Argentinien: Land der Gegensätze und Vielfalt

In der abwechslungsreichen Mulitmedia-Präsentation zu Argentinien erfahren die Besucher am Montag, 18. April um 19.30 Uhr in der Fiskina viel über die Landschaft, über die Provinzen, Feste und Gebräuche, aber auch aus dem Alltag der Menschen. Rupert Barensteiner hat dieses Land gerade zum elften Mal bereist und kann aus seinem großen Erfahrungsschatz lebhaft über Land und Leute erzählen und auch fundierte Informationen für individuelle Reisen durch Argentinien geben.
Die digitale Rundreise ist mit Musik aus dem Land des Tangos untermalt.

Einlass 19.00 Uhr, keine Platzreservierung, Abendkasse 15,00 €

Schwäbisches Jugendsinfonie-orchester: „NEUE WELTEN“

Samstag, 23. April um 19 Uhr in der Fiskina

Was ist eigentlich „das Neue“? Die Revolution, die alles hinwegfegt und von Null anfängt? Oder die Entdeckung von Traditionen, Überlieferungen, Formen, die zeitgemäß interpretiert werden? Als Dvořák 1892 nach New York ging, um seine Stelle als Direktor des National Conservatory of Music anzutreten, war er längst einer der wichtigsten Komponisten seiner Zeit. Und doch studierte er die Musik der amerikanischen Ureinwohner, verband sie mit den Rhythmen und Harmonien der ihm eigenen tschechischen Tonsprache – und schuf Musik „aus der Neuen Welt“. Auch die deutsche Komponistin Carolin Pook hat in den USA gelebt, liebt den Jazz, spielt mit klassischen Formen und hat für das Schwäbische Jugendsinfonieorchester ein neues Werk komponiert.

Carolin Pook: About Time for Violin and Orchestra (Uraufführung eines Kompositionsauftrages des Schwäbischen Jugendsinfonieorchesters)
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“
Dirigentin: Carolin Nordmeyer
Solistin: Hannah Weirich
Eintritt: 15,00 € und 10,00 € ermäßigt

JODULA PLUS REIWAS

Sonntag, 24. April um 20 Uhr in der Fiskina

In ihren Begegnungskonzerten begibt sich Jodula Hedwig Roth auf eine musikalische Reise mit verschiedenen Musikern und unterschiedlichsten Musikstilen. Die Freude liegt in der einmaligen experimentellen Begegnung und in der Verbindung dessen, was scheinbar nicht zusammengehört – wie beispielsweise Jazz und Jodeln.
In diesem Konzert trifft Hedwig Roth auf die Reiwas aus Oberbayern, die sie vor vielen Jahren im Rahmen traditioneller Volksmusik kennenlernen durfte. Seither hat sich viel getan und möchte man nun die Musik der Reiwas beschreiben, könnte man Begriffe wie Heimatsound, Pop, Hillbilly oder Folk verwenden. Doch der Sound der 3 Musiker ist spezieller, markanter: Mit Akkordeon, Gitarre und Kontrabass erschaffen die Reiwas eine einzigartige, genreübergreifende Verschmelzung aus akustischen Instrumenten und mehrstimmigem Gesang.
Karten in der Gästeinformation in Fischen unter

Telefon 08326/3646-0, Vorverkauf 16,00 €/ Abendkasse 18,00 €.

Fischinger Kultur ZEIT 2022

Die nächste Ausgabe erscheint am Montag, 16. Mai 2022
Redaktionsschluss ist am Freitag, 29. April 2022

CUBA BOARISCHE Tradicional

Freitag, 13. Mai um 20.00 Uhr in der Fiskina

Fischinger Kultur ZEIT 2022

Ländler mit Latin-Groove? Ein jodelnder Buena Vista Social Club? Dabei fing alles ganz harmlos an ...
Die Musikanten wollten damals eigentlich nur Urlaub machen – in Kuba ein bisschen Sonne, Meer und Drinks genießen. Doch schon in der ersten Nacht zettelten sie in der Hotelbar mit Einheimischen Musikern an. Angesteckt von der Lebensfreude, die aus den lateinamerikanischen Rhythmen klingt, kombinieren sie, zurück in der Heimat, Salsa mit Polka, Cha cha cha mit alpenländischen Hochzeitsmärschen und Chan Chan mit Zweifachem. Tuba und Tres cubano, Che Guevara und Jennerwein, Karibik und Tegernsee, zusammen mit dem kräftigen Hauch von Rum, Zigarren und Lederhosen. Einzigartig! Beim Experimentieren wurde schnell klar, die kubanische Lebensfreude versteht sich exzellent mit dem bayerischen Humor. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der originalgetreuen Darbietung echter bayrischer und cubanischer Volksmusik und deren stimmiger Kombination. „Wir haben so viel Liebe zu diesem Musikstil und Zeit auf Kuba mit Musikgruppen auf der Insel eingebracht, um diesen zu perfektionieren. Das hat unsere musikalische Entwicklung und unser Leben wesentlich beeinflusst. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir diese Reise auch in Zukunft antreten und unsere Fans mit dieser wundervollen Musik weiterhin begeistern können", so die gestandenen Männer in Lederhosen.
Eintritt:
€ 25,- Vorverkauf Einheimische/HödöCard, € 27,- Vorverkauf Normalpreis, € 29,- Abendkasse

Sarah Bauer – Angst ist keine Ausrede

Fischinger Kultur ZEIT 2022

Eine Autorenlesung mit Multimediavortrag von Sarah Bauer findet im Rahmen des 6. Allgäuer Literaturfestivals am Sonntag, 15. Mai um 19 Uhr in der Fiskina statt. Sie hatte Flugangst, Angst vor Schießereien in der City, vor Autopannen in der Wüste und Hunden hinterm Gartenzaun. Sarah Bauer schien die Neurosen gepachtet zu haben und dennoch wagte sie die Reise ihres Lebens: allein durch die USA, 13.000 km mit Flugzeug, Bus und Auto. Von New York bis Chicago, über die Route 66 bis Los Angeles und San Francisco. Um sich ihren Ängsten zu stellen – und ihren Lebenstraum zu leben. Eintritt: 9,- €

Jahreshauptversammlung des Katholischen Frauenbundes

Am Donnerstag, 19. Mai findet um 19.45 im Pfarrzentrum St. Magnus die Jahreshauptversammlung des Katholischen Frauenbundes Fischen statt. Um 19 Uhr wird gemeinsam die Vereinsmesse in der Pfarrkirche St. Verena gefeiert. In der anschließenden Jahreshauptversammlung stehen neben den Rechenschaftsberichten unter anderem auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Weitere Termine des Katholischen Frauenbundes im Mai:
Donnerstag, 5. Mai 2022
9 Uhr Frühstück
im Pfarrheim
Donnerstag, 19. Mai 2022
19 Uhr Vereinsmesse

KDFB Katholischer Deutscher Frauenbund

Aktuelles aus der evangelischen Kirchengemeinde

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 9.00 – 11.00 Uhr
Personenverkehr ist im Moment zum gesundheitlichen Schutz unserer Mitarbeiterin durch das Gewerbeaufsichtsamt untersagt. Wir bitten, vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin auszumachen.
Telefon 08326/7853
Fax 08326/381868
E-Mail: pfarramt.fischen@elkb.de
www.fischen-evangelisch.de

Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen Kirche und Gemeindezentrum „Zum Guten Hirten":

17.04.	5.30 Uhr	Osternacht mit Taufen
17.04.	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl
17.04.	11.00 Uhr	Eröffnung Ausstellung „Taufe ist …" von Baby- und Familienfotografin Ann-Katrin Bierbrauer
01.05.	10.30 Uhr	Familliengottesdienst mit Baumpflanzaktion und anschließendem Picknick und Kirchenkaffee auf der Wiese hinter der Kirche
08.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
15.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst
22.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst
26.05.	10.30 Uhr	Regionaler Gottesdienst zu Himmelfahrt an der Schöllanger Burg
29.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst

Sonstige Veranstaltungen:

18.04.	11.00 Uhr	Spirituelle Wanderung zur Eröffnung der Pilgersaison „Da wurden ihnen die Augen aufgetan" Treffpunkt: Parkplatz an der Illerbrücke (Illerstraße 9)
03.05.	17.00 Uhr	Vortrag zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung (Frau Winschuh Diakonisches Werk). Wir laden in den großen Saal im Gemeindezentrum ein.
15.05.	15.00 Uhr	Unterwegs mit allen Sinnen durch Wald und Wiesen - eine kleine Wanderung für Familien mit Kindern" mit Anja Haslinger (Referentin für Familienbildung, ebw Kempten). Bringt Picknickdecken und eine Brotzeit mit, wir wandern bei jedem Wetter. Treffpunkt: Parkplatz an der Illerbrücke (Illerstraße 9)

Regelmäßige Veranstaltungen
Termine Gesprächskreis mit zweitem Frühstück im evangelischen Gemeindehaus (1. Mittwoch im Monat):

04.05.	9.30 Uhr	Die Polizei klärt auf
01.06.	9.30 Uhr	„Dornröschen erwacht …" – ein Märchen der Brüder Grimm – nicht nur für Kinder mit Jochen Lanzerath

Infos bei Christa Hiltensberger, Telefon 08326/1550 oder c.hiltensberger@gmx-topmail.de
An- und Abmeldung bitte an Michaela Akl, Telefon 08326/256744

Termine für den Kindertreff – Das schönste für Kinder ist Sand. Ihn gibt es immer reichlich. Er rinnt unvergleichlich zärtlich durch die Hand.
Geplant sind wöchentliche Termine immer **dienstags ab 15.30 Uhr.**
Wir freuen uns sehr, wenn auch der ein oder andere Papa mit seinem Kind zum Spielen kommt.
Weitere Infos und feste Platzreservierung per E-Mail an pfarramt.fischen@elkb.de oder per WhatsApp 0176/43351839, Ansprechpartnerin Ann-Katrin Bierbrauer.

Fotoausstellung „Taufe ist …" – ab 17. April bis Ende Mai 2022
Ann-Katrin Bierbrauer aus Fischen ist freischaffende Fotokünstlerin und Familienfotografin. Sie nähert sich persönlich, professionell und spirituell der Taufe als Feier der geschenkten Gnade Gottes. Die Texte stammen von ihrem Mann James Bierbrauer.

Die qualitativ hochwertigen Fotoarbeiten wurden gesponsert von der Firma digifoto24.

Kinderkrabbelgottesdienst
„Das Weizenkorn so klein und fein" – unter diesem Motto haben wir uns am 19. März 2022 zum Krabbelgottesdienst getroffen. Unter Anleitung des Gottesdienstteams rund um Pfarrerin Susanne Ohr durften die Kinder nachspielen, wie es ist, als Weizenkorn ganz klein zu sein und zu einer großen starken Weizenpflanze heranzuwachsen. Begleitet wurden die Kinder dabei von musikalischen Impulsen, Rassel-Geräuschen, die Regen imitieren oder dem Klang einer Triangel, wenn der erste grüne Halm durch die Erdoberfläche bricht.
Andrea Wenisch – ein Mitglied aus dem Vorbereitungsteam – hat den aufmerksam lauschen-

den Kindern die Geschichte von Jesus erzählt, wie er seinen Freunden auf dem Feld vom Korn berichtet, das auf dunkle Erde fällt und dort stirbt. Dann erst kann ein neuer Halm und eine neue Ähre daraus wachsen. Zur Veranschaulichung und mit viel Spaß durften am Ende alle Kinder eine kleine Weizenplantage in recyceltem Tetrapack pflanzen.
Ann-Katrin Bierbrauer

Bäume für unsere Zukunft
„Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen".
Weiße Blüten im Frühjahr und rote, gelbe, grüne und violette Äpfel, Birnen und Zwetschgen im Herbst: Damit kommt Farbe nach Fischen mit fünf Obstbäumen, die ihren Platz auf der Wiese neben der evangelischen Kirche gefunden haben. Ausgewählt hat der Kirchenvorstand um Pfarrerin Susanne Ohr eine Mischung aus alten heimischen Sorten wie etwa der Zwetschge „Hengst" aus Bad Hindelang oder der „Ulmer Butterbirne" bis hin zu Gästen wie der britischen Apfelsorte „George Cave" – alle vereint jedoch mit der für das Allgäu notwendigen Robustheit. Neben der Hoffnung auf schmackhafte Erträge möchte die Kirchengemeinde, so Pfarrerin Susanne Ohr, damit auch einen Beitrag für den Naturschutz leisten, denn auch Bienen und Hummeln sollen Gefallen finden an den Fischinger Neuzugängen.
Ein sechster Baum, ein klassischer Apfelbaum der Sorte „Boskop", wird im Rahmen eines Familiengottesdienstes am 1. Mai um 10.30 Uhr feierlich gepflanzt werden. Wir freuen uns auf einen wundervollen Gottesdienst mit anschließendem Picknick auf der neuen gemeinsam gestalteten Streuobstwiese hinter der Kirche. (Andreas Fisel)

Tiramisu singt alte und neue Frühlingslieder
Samstag, 30. April 17.00 Uhr
Evang. Luth. Kirche „Zum Guten Hirten" Fischen
„Tiramisu" heißt übersetzt aus dem Italienischen „zieh mich hoch". Ja, das wollen die drei Damen des Ensembles Tiramisu, dass Sie vor Freude in die Höhe wachsen, vor Freude über den schönen Gesang! Da gibt es Volkslieder aus dem In- und Ausland, Schlager von damals, ein bisschen Mozart, ein paar irische Lieder, berührende Gospels und elegante Kunstlieder.
Die Drei singen a-cappella, also nur mit den eigenen Stimmen – ohne Verstärkung durch Instrumente. Vielleicht dürfen Sie sogar bei dem einen oder anderen Lied mitsingen!
Freuen Sie sich auf Tiramisu: Gudrun Karlstetter (Sopran), Sissi Eichhorn (Mezzo) und Sybille Dörner (Alt). Eintritt frei, Spenden erbeten!

Aktuelles aus der katholischen Pfarrgemeinde

16. April bis 15. Mai

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Di. 09.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr
Do. 09.00 bis 12.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 08326/38300
E-Mail: pg.hoernerdoerfer@bistum-augsburg.de
Home: www.pg-hoernerdoerfer-katholisch.com

Regelmäßige Gottesdienste:
Pfarrkirche: Samstag 19.00 Uhr
Sonntag 10.30 Uhr
Frauenkapelle:
Dienstag 18.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr
Freitag 08.30 Uhr
Donnerstag Eucharistische Anbetung 18.00 Uhr

Rosenkranzgebete finden täglich statt:
Frauenkapelle:
Montag und Freitag 16.30 Uhr
Dienstag 17.25 Uhr
Mittwoch 14.30 Uhr

Pfarrkirche:
Samstag 18.25 Uhr
Sonntag 09.55 Uhr

Beichtgelegenheit:
Beichtgespräche im Pfarrhaus
nach Vereinbarung

Besondere Gottesdienste zu Ostern:
Ostersonntag, 17. April 2022
05.00 Uhr Feier der Osternacht:
Wortgottesfeier - Tauffeier - Eucharistiefeier - Segnung der Osterspeisen in der Pfarrkirche
10.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Ostermontag, 18. April 2022
10.30 Uhr Familiengottesdienst
in der **Pfarrkirche Obermaiselstein**

„Flötenquartett" der Musikschule Oberstdorf
Benefizkonzert zur Orgelrenovierung im Anschluss an die Abendmesse
Samstag, 14. Mai 2022, 19.00 Uhr
Kath. Pfarrkirche St. Verena
Die Samstagabendmesse in der Pfarrkirche St. Verena in Fischen wird vom Flötenquartett der Musikschule Oberstdorf unter der Leitung von M. Meier musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst folgt eine kleine Serenade (ca. 20 Minuten) Es erklingen Werke von B. Brydern, A. Reicha und G. Ph. Telemann ...
Eintritt frei – Spenden für die Orgelrenovierung erbeten.

Informationen zu den Gottesdiensten und Maiandachten entnehmen Sie bitte dem aktuellen Kirchanzeiger (Auslage in der Kirche) oder unter www.pg-hoernerdoerfer-katholisch.com

Pfarr- und Gemeindebücherei
Die Kinder (bis 18 Jahre) der Hörnerdörfer-Gemeinden können sich mit Einverständnis der Eltern kostenlos bei uns Medien ausleihen.
Wir haben einen Bestand von ca. 2.000 Kinderbücher für alle Alters- und Lesestufen. Jugendbücher sind separat. Schauen Sie unverbindlich während der regulären Öffnungszeiten vorbei.
Wir freuen uns!

Öffnungszeiten:
Montag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Freitag 16.30 Uhr – 18.30 Uhr

markus luxenhofer
SPENGLEREI
gut durchdacht!
www.spenglerei-luxenhofer.de
An der Breitach 13 | 87538 Langenwang
Mobil 0171. 278 54 11 | Festnetz 08322. 68 99

stegemann
WÄRME · WASSER · ENERGIE
» Bäder
» Sanitär
» Heizung
» Schwimmbad
» Notdienst

stegemann WÄRME · WASSER · ENERGIE
Ornachstraße 19 · 87538 Fischen im Allgäu
Tel.: +49 8326 3820-4 · Fax: +49 8326 3820-5
info@stegemann-waerme.de · www.stegemann-waerme.de

Veranstaltungen in der Gemeinde Fischen

Sonntag, 01. Mai, und Montag, 02. Mai
10.00 Uhr – Kunstausstellung „Seite an Seite" Malerei & Holz – Seite an Seite mit den Künstlerinnen Dr. Ulrike Hüppeler und Mareike Lemke im Kurhaus Fiskina in Fischen. Bilder in Öl und Objekte aus Lindenholz. Das Gesehene mitnehmen, die Augen schließen. Im Kopf entsteht ein Film, er entführt an schöne Orte, in fast vergessene Erinnerungen. – Fiskina

Sonntag, 01. Mai
11.00 Uhr – Maibaumaufstellen in Langenwang

Dienstag, 03. Mai
17.00 Uhr – Vortrag zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – Frau Winschuh Diakonisches Werk. – Ev. Gemeindesaal

Mittwoch, 04. Mai
09.30 Uhr – Gesprächskreis mit zweitem Frühstück – Die Polizei klärt auf – Ev. Gemeindesaal

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:
► Claudia Lamprecht
T +49 (0) 8323 802 131
clamprecht@eberl-medien.de
EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de

Sonntag, 08. Mai
10.30 Uhr – Frühschoppenkonzert in Fischen – Traditionelles Frühschoppenkonzert mit Musikkapellen aus der Region. Eintritt frei – Fiskina

Dienstag, 10. Mai
20.00 Uhr – Konzert der Musikkapelle Fischen – Der Eintritt ist mit der Hörnerdörfer Card kostenlos. In den Sommermonaten findet das Konzert bei guter Witterung im Musikpavillon statt. – Fiskina

Freitag, 13. Mai
20.00 Uhr – Cuba Boarische Tradicional – Originalgetreue Darbietung echter bayrischer und cubanischer Volksmusik und deren stimmiger Kombination. Karten erhalten Sie in allen Gästeinformationen der Hörnerdörfer. Eintritt im Vorverkauf 25,00 € – Fiskina

Samstag, 14. Mai
19.00 Uhr – „Flötenquartett" der Musikschule Oberstdorf – Benefizkonzert zur Orgelrenovierung – Die Samstagabendmesse wird vom Flötenquartett mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst folgt eine kleine Serenade (ca. 20 Minuten) zugunsten der Orgelrenovierung. – Kath. Pfarrkirche St. Verena

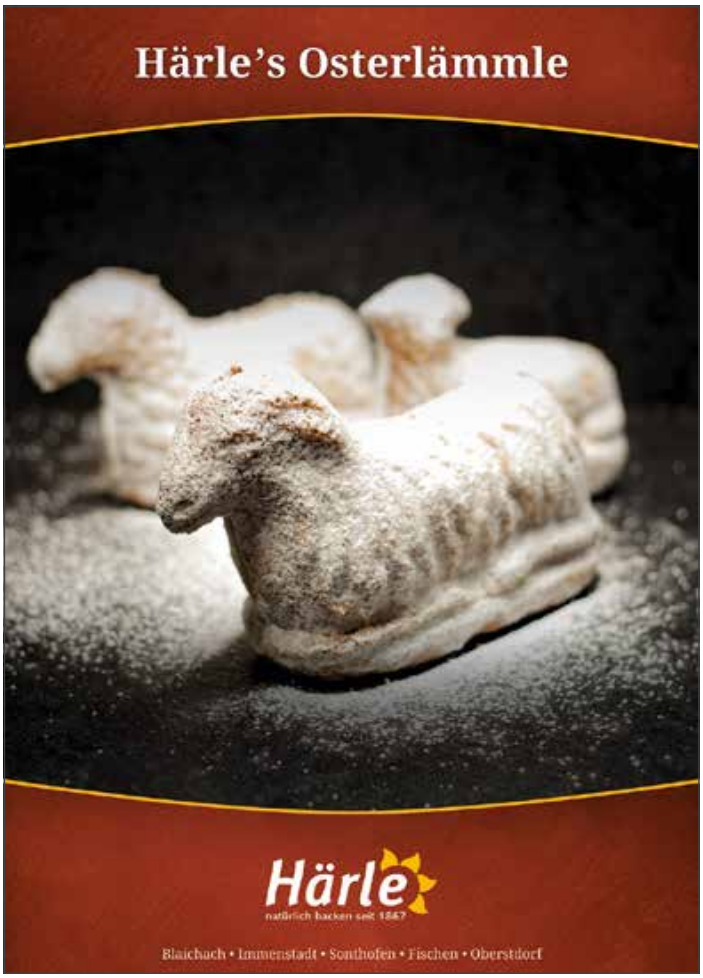
Sonntag, 15. Mai
10.30 Uhr – Frühschoppenkonzert in Fischen – Traditionelles Frühschoppenkonzert mit Musikkapellen aus der Region. Eintritt frei. – Fiskina

19.00 Uhr – Sarah Bauer – Angst ist keine Ausrede – Autorenlesung mit Multimediavortrag im Rahmen des 6. Allgäuer Literaturfestivals. Sie hatte Flugangst, Angst vor Schießereien in der City, vor Autopannen in der Wüste und Hunden hinterm Gartenzaun und dennoch wagte sie die Reise ihres Lebens: allein durch die USA, 13.000 km mit Flugzeug, Bus und Auto. Eintritt: 9,00 € – Fiskina

Montag, 16. Mai
20.00 Uhr – Kurkonzert der Jugendkapelle Fischen – Die Jugendkapelle Fischen spielt für Sie eine gute Stunde in der Fiskina in Fischen. Eintritt mit Hörnerdörfer Card frei. – Fiskina

Freitag, 20. Mai
17.00 Uhr – KINDERMUSICAL – Dornröschen – Das bekannte Märchen der Brüder Grimm wird als Kindermusical unter der Leitung von Ursula Kroll in der Fiskina in Fischen aufgeführt. Die Kinder der musikalischen Früherziehung, Blockflötenschüler und eine Gitarrengruppe singen, musizieren und spielen Theater. Der Eintritt ist frei. – Fiskina

Samstag, 28. Mai
20.00 Uhr – Frühlingskonzert der Musikkapelle Fischen – „Vorhang auf" zum jährlichen Konzert-Höhepunkt unter der Leitung des Dirigenten Thomas Wolf. Das Konzert, im Rahmen der Fischinger Kulturzeit, steht für traditionsgemäßen musikalischen Hochgenuss und Blasmusik auf hervorragendem Niveau. Eintritt frei. – Fiskina



Apotheke im Färberhaus
Fischen
Apotheker Harald Schöberl

Hauptstraße 4
87538 Fischen im Allgäu
Telefon 08326/385740
Telefax 08326/385741
info@apotheke-fischen.de
www.apotheke-fischen.de

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Die Notdienste finden Sie auf unserer Website oder unserem Aushang
PARKPLÄTZE DIREKT AN DER APOTHEKE!

DER NEUE CITROËN
Ë-BERLINGO ELECTRIC

CITROËN

CITROËN Ihr Autoglas-spezialist PEUGEOT ISUZU

AUTOHAUS TAUSCHER FISCHEN
SEIT 1948 GmbH & Co. KG

Autohaus Tauscher • Am Anger 20 • 87538 Fischen
Telefon 08326/279 • www.autohaus-tauscher.de

NICHT LANGE SUCHEN, FINDEN!

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE®

RICOSTA
Der Kinderschuh.

Ruppaner
SCHUHE & MODE

Am Anger 5 · 87538 Fischen · Telefon (08326) 7505

www.ruppaner.com

Tante Emma
BISTRO & TEA ROOM

Wir haben vom 12. 4. bis 21. 4. 2022 Betriebsurlaub!

Wir suchen ab Mai 2022 (m/w/d):
✔ Mitarbeiter Küche (Vollzeit, Teilzeit, Minijob)
✔ Kuchenbäckerin (Teilzeit, Minijob)
✔ Service Mitarbeiter (Teilzeit, Minijob)

Am Anger 10 · Fischen im Allgäu · Telefon 08326/3661326
E-Mail info@tante-emma-tearoom.de

ZIMMEREI-WEBER

HOLZBAU • INNENAUSBAU • MEISTERBETRIEB

- > Neubau / Altbau
- > Balkone / Terrassen
- > Dachgaupen
- > Innenausbau / Sanierung
- > Fassaden
- > Dachfenster
- > Wartungen
- > uvm.

www.zimmerei-weber.net

Berger Weg 13 87538 Fischen
Mobil: 0171 9515268 Franz Weber

www | info@hoernerbike.de

hörner bike
e-bike verleih fischen

NEU
ABHOLSTATION in OBERMAISELSTEIN
Gegenüber dem Haus des Gastes, Am Scheid 18

Online einbuchen * e-bike abholen * Fahrspaß erleben
Wir vermieten e-bikes für Jugendliche & Erwachsene, inkl. entsprechendem Zubehör, wie Helme, Anhänger, etc.
Ab 3 Tagen und/oder 3 e-bikes auch Zulieferung möglich.

Hauptstraße 15 · 87538 Fischen · Tel: 08326.366011

MÖBEL KLAUS
Wohnen nach Maß

Wollen Sie Ihre Ferienwohnung renovieren?

Wir haben die passende Einrichtung für Sie!

Die Schreinerei
mit Möbelhaus
Weilerstraße 6 – 8
87538 Fischen/Allgäu

Fon: (08326) 3620-0
www.moebel-klaus.de
info@moebel-klaus.de

Forellenbach
Hotel · Restaurant

Restaurant von Donnerstag bis Montag ab 17 Uhr geöffnet.
Tischreservierung erforderlich.

Gerne unter ***info@forellenbach.de***

Mühlenstrasse 4 ½
87538 Fischen, Tel. 08326 - 384380

Brigitte Hörmann
und Oliver Class

Forellen auf Vorbestellung: fangfrisch oder hausgeräuchert

Bergbauern-Sennerei Hüttenberg

Fast immer für Sie da

Hüttenberg - Sennerei & Käseladen
Montag - Samstag durchgehend 7 - 19 Uhr
Sonn- und Feiertag 17 - 19 Uhr

Langenwang - Käseladen an der B19
Mo / Di / Do / Fr von 7 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Mittwoch und Samstag: 7 - 12 Uhr

24 h Käse Online-Versand
www.bergbauern-sennerei.de

Käse mit Charakter!
Bergbauern-Sennerei Hüttenberg
Hüttenberg 9, 87527 Ofterschwang

Bergfrieden
Gasthof Restaurant

Berger Weg 3, Fischen
Telefon 08326-7857
www.bergfrieden-fischen.de
obst@bergfrieden-fischen.de

Mo und Di Ruhetage
11^{30} - 20^{30} Uhr warme Küche
nachmittags reduzierte Karte

Küchenmeister Thomas Obst und seine Frau Kerstin
verwöhnen die Gäste gerne mit allerlei alpenländischen Spezialitäten.

ALLGÄUER BRAUHAUS

HK-Werbung